Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute

schon oft, — aber da geschah ein Wunder...

Ein vornehm gekleideter, junger Mann war vorübergegangen. Er mochte 20 bis 30 Meter entfernt sein, als er plötzlich umkehrte, auf mich zukam und mir 2 Franken in die Hand drückte! Ehe ich Worte finden konnte, war der Geber im Strudel des Stadtlebens untergetaucht... Ph. E.

Man sollte das Gute mehr loben, man sollte sich üben, es auch zu sehen, und man sollte es mit derselben Ausführlichkeit behandeln mit der man das Schlechte und Unvollkommene zu feiern pflegt.

Schickt uns kleine Beiträge für unsere Rubrik «Erfreuliches».

Unerwartete erzieherische Wirkung

Rudis Mama hat ein weiches Herz. Anstatt hin und wieder die abgekürzte Erziehungsmethode anzuwenden, hält sie dem kleinen Knirps lieber lange Strafpredigten.

Rudi hat wieder etwas angestellt. Mama sucht ihn mit beredten Worten von seiner Unart zu überzeugen und von ihm Besserung zu verlangen. Still und scheinbar zerknirscht hört er zu, und als Mama fertig ist, meint er: «Du Mama, wenn i emol d'Mama bin und Du de Rudi, denn red' aber i!» Jo

Ohä!

Im Photoclub ist Wettbewerbsbilder-Ausstellung. Der Jury-Obmann bespricht und kritisiert die Bilder. Zum Bild «Meine Frau» sagt er: «Typisch fraulichе Haltung, aber unscharf und deshalb...»

Da kräht prompt der Autor: «D'Schärfe liegt i der Zunge!» Haleu

Bös verschnäpft

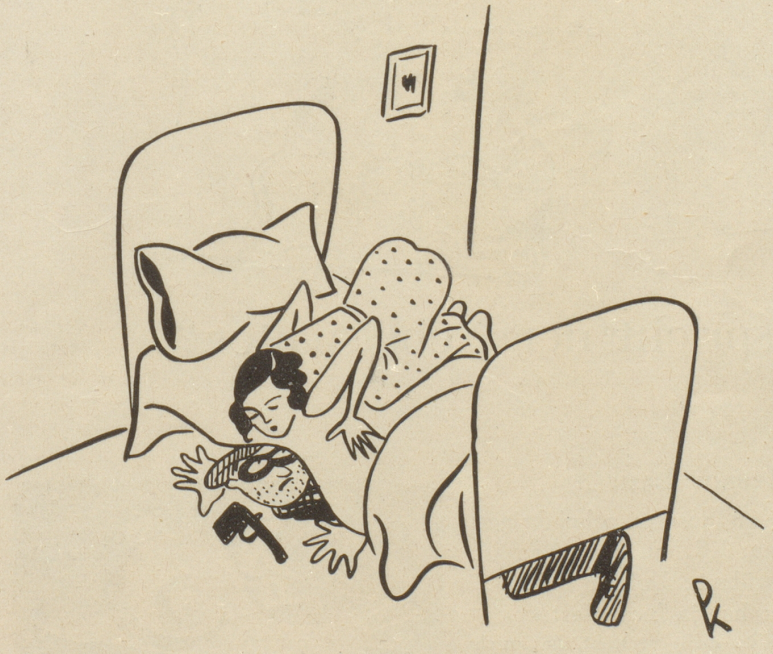
Seit 14 Tagen liege ich im Bette wegen Bronchialkatarrh. Wie nun der Arzt den ersten Besuch macht, erwischt er mich am Kreuzworträtsellösen.

«Wänn Sie Chopfweh händ, ischt geischtigi Choscht nix für Sie.»

Meine Gattin war bei der Untersuchung dabei und antwortete auf diese Aeusserung des Arztes: «Er het nume am Morge es Schnäpsli gna, will er e so ghuestet het!» Vino

Aus einem Schüleraufsatz

«Ich mache meiner Mutter zu Weihnachten einen Büstenhalter (Bürstenhalter), um sie aufzuhängen.» Leni

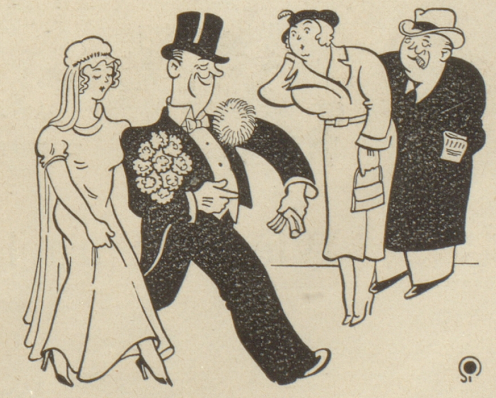


«Ei! Ei! Ein Einbrecher! Und ich fürchtete schon, es wäre eine Maus!»

Dr. Smiths Waschessenz

gegen Pollutionen hat sich seit über 100 Jahren bewährt und ist unübertroffen. Die abnorm gesteigerte Absonderung wird durch Waschungen mit der Essenz Dr. Smiths in 2-3 Wochen unterbunden. Erfolg selbst bei älteren und hartnäckigen Fällen. — Versand durch das General-Depot: **Paradiesvogelapotheke Dr. Brunner, Zürich, Limmatquai 116.** Prospekt gratis.

Nebelspalter
lesen heisst, sich verjüngen!



Wie vergnügt der Meier vom Standesamt kommt - den drückt kein Schuh mehr! «Wieso, reiche Mitgift!» Nee, aber er hat die Hühneraugen mit «Lebewohl*» weggebracht!

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.